

Generali: 1. Halbjahr 2015 schließt mit ausgezeichneten Ergebnissen ab. Starkes Wachstum der Gesamtbeiträge.

Die Generali Group konnte ihr Operating Result um 11,3% auf 2,8 Mrd. Euro steigern und hat damit den besten Wert der vergangenen acht Jahre verzeichnet • Das Nettoergebnis stieg signifikant um 21,6% auf 1,3 Mrd. Euro

- Aufgrund eines starken Wachstums in der Lebensversicherung von 10,6% in den wichtigsten Märkten konnten die Brutto-Prämieneinnahmen um 7,3% auf 38 Mrd. Euro ausgebaut werden. Ebenfalls positive Entwicklung in der Kompositsparte
- Das Neugeschäft in APE konnte durch eine Steigerung bei fondsgebundenen Policen (+35,1%) sowie bei reinen Risikopolicen und Krankenversicherungen (+20,8%) auf 2,7 Mrd. Euro erhöht werden
- Die Combined Ratio wurde auf 92,6 % verbessert (-0,2 Prozentpunkte)
- Pro-Forma Economic Solvency Ratio nach internem Modell um 200% (+14 Prozentpunkte) gesteigert.

Mario Greco, CEO der Generali Group, sagte: „In nur drei Jahren konnten wir eines der komplexesten Turnaround-Programme, die jemals in der Versicherungsbranche verfolgt wurden, zu Ende führen. Trotz eines extrem herausfordernden Umfelds zeigt das ausgezeichnete Ergebnis im 1. Halbjahr den Übergang der Generali in ein weltweit präsenten Unternehmen, das aus kapitalorientierter Sicht profitabel und solide ist. Durch neue und innovative Produktangebote haben wir die Möglichkeit, ein attraktives Umsatzwachstum in den meisten von uns bedienten Märkten zu erzielen. Diese Ergebnisse bilden die beste Ausgangslage für die neue Strategie 2015 - 2018, die wir im Mai vorgestellt haben, und basiert auf einer 50-prozentigen Steigerung der jahresdurchschnittlichen Cash-Generierung, einer Dividendenausschüttung von über 5 Mrd. Euro in den nächsten vier Jahren, weiteren Kosteneinsparungen von 500 Mio. Euro zwischen 2016 und 2018 sowie die Erzielung eines Operating Return on Equity von über 13%. Im Vergleich zum Jahr 2014 gehen wir von einer erheblichen Verbesserung des Jahreskonzernergebnisses aus, um somit auch die erzielte hohe Rentabilität des 1. Halbjahres 2015 fortzusetzen.“